

Bezeichnung des Budgets: 2.51

Jugendamt

Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Budgetüber-* oder Budgetunterschreitung* angeben!

Eine aktuelle Hochrechnung der Erträge und Aufwendungen ergibt eine Budgetüberschreitung in Höhe von ca. 780.000,-- €:

615.000 € Hilfen zur Erziehung

110.000 € Übernahme von Trägerkosten im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder

55.000 € Mehraufwendungen im Bereich Tagespflege

Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung?

Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung oder droht sie?

Gründe für die Budgetüberschreitung in diesem Jahr sind erneut in den Bereichen „erzieherische Hilfen“ und „Tagespflege“ zu suchen. Hinzu kommen Veränderungen im Bereich Kindertageseinrichtungen durch die Einführung des KiBiz.

Im Bereich „erzieherische Hilfen“ konnte die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder von 51 (Stand: 31.12.07) nicht gehalten werden. Zum Jahresende wird wieder bis zu 70 Fremdunterbringungen erwartet.

Eine Reduzierung der Heimkosten gegenüber 2007 kann daher nicht erreicht werden. Durch den weiteren Ausbau der ambulanten Hilfen und die jährliche Steigerung der Pflegesätze werden in diesem Jahr zusätzliche Mittel von ca. 615.000,-- € benötigt (2007: 600.000,-- €).

Im Bereich „Tagespflege“ war im ersten Halbjahr 2008 ein deutlicher Anstieg der Betreuungsfälle und -zeiten zu verzeichnen. Aufgrund der hohen Fallzahlen musste der Verein für „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V.“ seinen Personaleinsatz erhöhen. Der voraussichtliche Aufwand wird sich um ca. 55.000,-- € erhöhen, dem gegenüber steht ein höherer Ertrag bei der Heranziehung zu den Elternbeiträgen von ca. 5.000,-- €.

Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 12.06.2008 die „Übernahme des Trägeranteils für die evangelischen und katholischen Tageseinrichtungen in Höhe von 4% der anerkennungsfähigen Betriebskosten sowie die Übernahme der vollständigen Trägerkosten für die Tageseinrichtungen der AWO-Unterbezirk Unna“ beschlossen. Hierdurch entstehen 2008 Mehrkosten in Höhe von 111.000 €, die zum Jahresende überplanmäßig bereitgestellt werden müssen.

Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung vor oder droht sie?

Was wird vorgeschlagen oder was wurde bereits veranlasst?

Die Mehraufwendungen können nicht innerhalb des Budgets des Jugendamtes aufgefangen werden, so dass eine überplanmäßige Bereitstellung der Mittel notwendig wird. Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 12.06.2008 bereits die Bereitstellung von 111.000 € für die Übernahme von Trägeranteilen im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder beschlossen.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

28.07.08 Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

28.07.08 Wenske

Bezeichnung des Produkts: 06.36.02

Förderung von Kindern in Tagespflege (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die Zahl der Tagespflegeverhältnisse ist deutlich stärker als erwartet angestiegen. Die Hälfte der Betreuungsplätze wird von Kindern unter drei Jahre belegt, rund 1/3 der Kinder ist über sechs Jahren alt.

Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen musste der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V.“ seinen Personaleinsatz erhöhen.

Die durchschnittliche Förderung je Tagespflegeplatz liegt zurzeit bei nur 980 €, da eine hohe Zahl von Kurzzeitbetreuungen (unter 10 Stunden pro Woche) die Durchschnittskosten senkt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Verein „Familiäre Kinder- Tagesbetreuung e.V.“ ist bisher noch immer in der Lage gewesen, die steigende Nachfrage nach Tagespflegeplätzen abzudecken, gerät aber zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen. Durch die weitere Qualifizierung von Tagesmüttern soll weiterhin versucht werden, das Platzangebot bedarfsgerecht auszuweiten. In Kooperation mit einzelnen Tageseinrichtungen sollen verschiedene Modelle der Randzeitenbetreuung ausprobiert werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 28.07.2008 Harder	 28.07.2008 Kriegs	 28.07.2008 Wenske

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.02	Förderung von Kindern in Tagespflege	

Beschreibung
 Betreuung und Förderung von Kindern in Tagespflege innerhalb oder außerhalb der elterlichen Wohnung

Auftrag
 Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder; § 23 Kinder- und Jugendhilfegesetz

Ziele
 Bereitstellung eines ausreichenden und kindgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis 14 Jahre

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Tagespflegeverhältnisse	Anzahl	120	102	126	93
davon geförderte Tagespflegeverhältnisse	Anzahl	95	88	104	67
Durchschnittliche Förderung je Tagespflegeplatz	€	1.550	980	1.409	1.140
Zuwendungen an den Verein "Familiäre Tagesbetreuung"	€	48.000	40.045	44.300	41.102
Kosten der Tagespflege gesamt	€	195.000	126.366	177.551	117.410

14

Bezeichnung des Produkts: 06.36.03

Jugendeinrichtungen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Der Landeszuschuss "Offene Jugendarbeit" bleibt konstant. Hierdurch werden ebenfalls die Öffnungszeiten der städtischen und kirchlichen Jugendeinrichtungen bestehen bleiben. Weiter haben sich die Stadt und Kirchen im Rahmen des Kinder und Jugendförderplanes auf eine weitere Fortsetzung der offenen Jugendarbeit in Bergkamen verständigt.

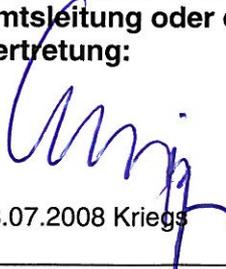
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Auf die Angebote der Jugendheime wird durch Presse, Radio, Handzettel und Infos hingewiesen. Die Öffnungszeiten des Jugendheimes Spontan Rünthe stehen für die offene Jugendarbeit beschränkt zur Verfügung (2 Tage). Außerdem wird das Haus für Tagungszwecke (soziale Gruppenarbeit) und vermehrt durch Gruppenaktivitäten der freien Jugendgruppen genutzt.

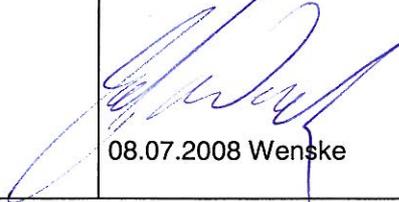
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


08.07.2008 Preisung

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


08.07.2008 Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


08.07.2008 Wenske

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.03	Jugendeinrichtungen	

Beschreibung

Durchführung offener Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Jugendeinrichtungen

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 1

Zielgruppe

Kinder von 6 bis 14 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

Ziele

Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in ihrer persönlichen Entwicklung; Anleitung zu einer aktiven und sinnvollen Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen; Bereitstellung von Spiel- und Begegnungsräumen zum Erlernen sozialer Umgangsformen

Zuständigkeit

Udo Preisung, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/ 965 - 381, E-Mail: u.preising@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Kinder und Jugendliche, die die städt. Jugendheime regelmt. aufsuchen	Anzahl	150	160	145	145
Gruppenangebote in den städtischen Jugendheimen	Anzahl	24	22	18	24

1
6
1

Bezeichnung des Produkts: 06.36.04

Kinder- und Jugendbüro

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die geplanten Ziele der Produkte werden voraussichtlich erreicht, da zum jetzigen Zeitraum davon ausgegangen wird, dass die angebotenen Freizeiten und Veranstaltungen von der Anzahl konstant bleiben. Die Freizeiten werden erst in den Sommer- und Herbstferien angeboten.

Auch die Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendbüros bleiben konstant.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Wie in den letzten Jahren wird für die Programme durch Plakate, Broschüren, Handzettel, Radio und Presse geworben.

Die Angebote werden in der gleichen anspruchsvollen Qualität angeboten.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>08.07.2008 Preisling</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>08.07.2008 Kriegs</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>08.07.2008 Wenske</p>
--	---	--

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.04	Kinder- und Jugendbüro	

Beschreibung

Anlaufstelle für Bergkamener Kinder, Jugendliche und Eltern; Hilfestellung bei der Erstellung von Anträgen und bei Anfragen bei anderen Ämtern; Informationen über Sport- und Freizeitangebote in der Region sowie über jugendpolitische Fragestellungen; Durchführung von Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen; Freizeit- und Ferienmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Bergkamener Vereinen und Verbänden

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 8- 12

Zielgruppe

Kinder von 4 bis 14 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

Ziele

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Formulierung und Durchsetzung ihrer Interessen; Schaffung von kinder- und familienfreundlichen Strukturen im Gemeinwesen; Bereitstellung eines bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangebotes für Kinder und Jugendliche; Beteiligung von benachteiligten Familien an Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen

Zuständigkeit

Udo Preisung, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/ 965 - 381, E-Mail: u.preising@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Anzahl	270		308	274
%	5,0		7,8	6,5
Anzahl	800		478	894
Anzahl	2.400	1.410	2.923	2.379

Teilnehmende an geförderten Ferienfahrten öffentl. und freie Träger
 Anteil der Kinder aus sozial schwachen Familien
 Teilnehmende an Ferienmaßnahmen des Jugendamtes
 Teilnehmende an Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen

Bezeichnung des Produkts: 06.36.05

Präventive Jugendarbeit

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die für 2008 geplanten Ziele werden im Sachgebiet Erzieherischer Kinder- Jugendschutz voraussichtlich erreicht, im Sachgebiet Streetwork werden sie voraussichtlich übertroffen werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Erzieherische Kinder- und Jugendschutz wird die Multiplikatorenarbeit weiter fortschreiben, um somit den Jugendschutz auf eine breitere Basis zu stellen.

Bei der Streetwork bestätigt sich die Standortentscheidung für die Anlaufstelle „Anstoß“ in Bergkamen-Mitte in der Lessingstr.. So konnte hier eine weiter wachsende Anzahl von Cliques und Einzelpersonen beraterisch erreicht werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



24.07.2008, Kortendiek

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



24.07.2008, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



24.07.2008, Wenske

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.36.05 Präventive Jugendarbeit

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Durchführung von präventiven und erlebnispädagogischen Maßnahmen für Kinder und Jugendliche; Fortbildungsangebote für Multiplikatorengruppen; Überwachung von Spielhalten, Verleih- und Verkaufstellen; Kontakt zu Kinder- und Jugendclubs

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 11 - 14

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieherinnen, Erzieher, sonstige Multiplikatorengruppen (Lehrerinnen, Lehrer, Jugendgruppenteilungen und Personen in leitender Funktion)

Ziele

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gefährdenden Einflüssen; Qualifizierung der in den Bergkamen Schulen, Verbänden und Tageseinrichtungen tätigen Kräfte im Sinne des Jugendschutzes; berufliche Eingliederung junger Menschen; politische Bildung; Förderung der Integration Nicht-deutscher; Einüben sozialverträglicher Verhaltensweisen in Jugendclubs

Zuständigkeit

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307 / 965 - 205, E-Mail: l.kortendiek@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Anzahl	400	180	279	428
Anzahl	700	1.755	1.180	3.931
Anzahl	15	15	14	14
Anzahl	60	65	75	32
Anzahl	130	135	73	125

Teiln. an Multiplikatorenschulungen des Kinder- u. Jugendschutzes
 Teiln. an Gruppenveranstaltungen des Kinder- u. Jugendschutzes
 durch Streetwork betreute Jugendgruppen
 durch Streetwork längerfristig betreute Personen
 Einzelfallberatungen im Rahmen von Streetwork und Jugendschutz

- 10 -

Bezeichnung des Produkts: 06.36.06

Städtische Spielflächen (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die Umwandlung (Verkauf) des Spielplatzes Zum Füllort konnte frühzeitiger als geplant durchgeführt werden.

Der Anteil der vollständigen Spielflächen ist auf 49% gesunken, da sich der Einbau der Ersatzgeräte verzögert hat. Es wird erwartet, dass der Anteil der vollständigen Spielflächen zum Jahresende bei rund 63% liegen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Spielflächen, die gem. Spielflächenbedarfsplan dauerhaft nicht mehr benötigt werden und zur Wohnbebauung geeignet sind, werden vom Gebäudemanagement regelmäßig auf dem Wohnungsmarkt angeboten. 2008 wird mit der Umwandlung von zwei weiteren Spielflächen gerechnet, mittelfristig mit der Umwandlung von mindestens drei weiteren Spielflächen.

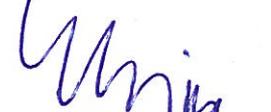
Durch die Reduzierung der Anzahl der Spielflächen und die Verwendung von haltbaren Spielgeräten verbessert sich der Ausstattungszustand auf den verbleibenden Spielflächen

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



18.07.2008 Harder

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



18.07.2008 Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



18.07.2008 Wenske

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.36.06 Städtische Spielflächen

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Bereitstellung, Gestaltung und bauliche Unterhaltung von öffentlich zugänglichen Spiel- und Bewegungsflächen; Erstellung von Spielraumkonzepten für alte und neue städtische Spielflächen unter Beteiligung der unterschiedlichen Nutzergruppen

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 11

Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre mit ihren Erziehungsberechtigten, Jugendliche bis 18 Jahre

Ziele

Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Spiel-, Ballspiel- und Begegnungsflächen

Zuständigkeit

Udo Harder, Rathaus - Zimmer 218, Telefon 02307/ 965 - 256, E-Mail: u.harder@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Spielflächen über 1.000 qm	Anzahl	27	27	28	28
Spielflächen unter 1.000 qm	Anzahl	29	29	30	30
Spielflächen, die mittelfristig umgewandelt werden sollen	Anzahl	13	12	16	16
Ballspiel- und sonstige Bewegungsflächen	Anzahl	32	31	31	31
Anteil vollständig ausgestatteter Spielflächen an Gesamtzahl der Spielflächen	%	64,0	59,0	60,0	52,0
Spiel- und Ballspielflächen mit Spielplatzpaten	Anzahl	25	23	23	23

- 12 -

Bezeichnung des Produkts: 06.36.07

Jugendgerichtshilfe

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die für 2008 geplanten Ziele werden bei den strafmündigen Jugendlichen und Heranwachsenden voraussichtlich erreicht, übertroffen werden voraussichtlich erneut bei den strafunmündigen Kindern.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Jugendgerichtshilfe wird weiterhin ihre Einzelfallberatung und die präventive Kursarbeit fortsetzen.

Zur Bearbeitung der weiter steigenden Anzahl strafunmündiger Kinder arbeitet die JGH u.a. vernetzt mit Schulen, ASD, Streetwork und der Polizei. Ziel ist hier ein Austausch zwischen den beteiligten Institutionen, um somit eine zeitnahe und angemessene Reaktion auf straffälliges Verhalten zu ermöglichen und darüber hinaus die Sicherheit der Bergkamener Bürgerinnen und Bürger weiterhin zu gewährleisten.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



24.07.2008, Kortendiek

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



24.07.2008, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



24.07.2008, Wenske

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.07	Jugendgerichtshilfe	

Beschreibung

Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender im Anklage- und Gerichtsverfahren;
Durchführung von Maßnahmen im vereinfachten Verfahren ohne Gerichtseteiligung (Diversionsverfahren);
präventive Maßnahmen

Auftrag

§ 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz, §§ 38 und 50 Jugendgerichtshilfegesetz

Zielgruppe

Strafrechtlich in Erscheinung getretene Jugendliche und Heranwachsende von 14 bis 21 Jahren

Ziele

Einbringung erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte in das Jugendgerichtsverfahren;
Wiedereingliederung straffällig gewordener Kinder und Jugendlicher; Verhinderung von
Wiederholungstaten

Zuständigkeit

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/ 965 - 205, E-Mail:
l.kortendiek@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Anzahl	375	190	420	375
Anzahl	195	126	263	188
Anzahl	260	124	216	269
Anzahl	120	77	130	118

Jugendgerichtshilfverfahren (Anklagen und Diversionsverfahren)
davon einmalig in Erscheinung getretene Jugendliche (Einfachtäter)
Anklageerhebungen
Ermittlung gegen Strafmündige

- 74 -

Bezeichnung des Produkts: 06.36.08

Sozial- und Lebensberatung (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die Anzahl der Familien ist konstant hoch. Viele Familien und Einzelpersonen insbesondere Jugendliche suchen den ASD zur Beratung auf.
Bei der Trennung- und Scheidungsberatung verlagert sich die Arbeit schwerpunktmäßig auf den Bereich der Umgangsregelungen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Um die Regelungen bei der Trennungs- und Scheidungsberatung zu optimieren, hat sich unter der Beteiligung des ASD ein Arbeitskreis gegründet.
In diesem Arbeitskreis arbeiten Rechtsanwälte, Jugendamt, Beratungsstelle, Gericht und Gutachter zusammen.
Durch eine gemeinsame Vorgehensweise werden für den Bürger kurze Wege erreicht und Entscheidungen werden schneller getroffen.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2008, Beckmann</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2008, Kriegs</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>25.07.2008, Wenske</p>
--	--	--

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.36.08 Sozial- und Lebensberatung

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Beratung von Erziehungsberechtigten in Fragen der Erziehung; Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung; Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge; Gewährung und Durchführung erzieherischer Hilfen

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfeschutzgesetz, insbesondere §§ 16, 17, 27 ff

Zielgruppe

Bergkamener Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien

Ziele

Stärkung der Erziehungskompetenz von Familien; Schutz von Kindern und Jugendlichen; Vermeidung von Fremdunterbringung

Zuständigkeit

Udo Beckmann, Rathaus - Zimmer 209, Telefon 02307/ 965 - 384, E-Mail: u.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Anzahl	810	417	837	787
Anzahl	360	185	337	323
Anzahl	102	65	106	100
Anzahl	6,2	5,4	4,9	5,4
Anzahl	200	91	173	234

betreute Familien
 davon erstmals betreute Familien
 durchschnittliche Fälle pro Sachbearbeiter/ -in
 durchschnittliche Beratungen pro Familie
 Sorgerechtsregelungen

- 16 -

Bezeichnung des Produkts: 06.36.09

Familien ergänzende und Familien ersetzende Maßnahmen^(*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

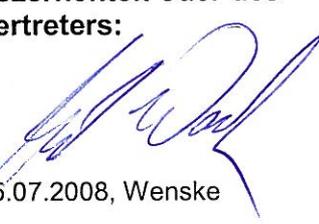
Es zeichnet sich eine Zunahme der Unterbringungen aus dem Bereich des § 35a SGB VIII ab.

Insbesondere sind hier Kinder und Jugendliche betroffen, die zum einen erkrankt sind und zum anderen nicht im sozialen Leben integriert sind. Für diesen Personenkreis ist die Zuständigkeit des Jugendamtes gegeben.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Angebote im ambulanten Bereich werden weiter ausgebaut. Durch die Erweiterung der Anbieter werden neue Angebote entwickelt.

Durch die Schaffung der Angebote des Familienbüro und des Besuchsdienstes werden die Angebote noch frühzeitiger an die Familien herangetragen.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2008, Beckmann</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2008, Kriegs</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>25.07.2008, Wenske</p>
--	--	--

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.09	Familien ergänzende und Familien ersetzende Maßnahmen	

Beschreibung

Einsatz von familienergänzenden (ambulanten) erzieherischen Hilfen; dauerhafte oder vorübergehende Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen in Heim- und Familienpflege (familien- ersetzende Maßnahmen)

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 27-35a, § 41

Zielgruppe

Bergkamener Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Eltern vorübergehend oder über einen längeren Zeitraum nicht in der Lage sind, die Erziehung, Förderung und Versorgung eigenverantwortlich wahrzunehmen

Ziele

Verbesserung der Erziehungsbedingungen für Kinder und Jugendliche; Sicherstellung des Kindeswohles und seine angemessene Förderung; Rückkehr in die Ursprungsfamilie oder Versetzung in die Jugendheim- oder Jugendwohnheim-Verhältnisse

Zuständigkeit

Udo Beckmann, Rathaus - Zimmer 209, Telefon 02307/ 965 - 384, E-Mail: u.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
in Heimpflege untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	Anzahl	80	62	78	84
Betreuungstage, stationär	Anzahl	23.500	10.214	21.902	23.545
durchschnittliche Kosten pro Betreuungstag, stationär	€	124	118	120	117
durch ambulante Hilfen betreute Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	Anzahl	130	75	69	54
Jährliche Ausgaben (Sachkto. 5331 und 5332)	€/ EW	78,00	39,95	78,34	78,71
Jährliche Ausgaben (Sachkto. 5331 und 5332) je EW bis zum 21. Lebensjahr	€/ EW < 21	320,00	159,10	314,34	315,33
Jährl. Ausg. für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnf. f. Ki.u. Jugdl. (KIWI)	€/ Hilfef.	34.720	17.707	41.239	34.504
Jährl. Ausg. Vollzeit-/ Familienpflege für Kinder u. Jugendliche (KIWI)	€/ Hilfef.	10.300	5.253	11.038	9.695

- 18 -

Bezeichnung des Produkts: 06.36.10

Adoptionsvermittlung / Pflegekinderbetreuung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Im Bereich Adoptionsabschlüsse werden die Planzahlen nicht erreicht werden. Sinkende Adoptionsabschlüsse werden zur Zeit bundesweit festgestellt. Aufgrund der rückläufigen Zahlen haben die Adoptionsvermittler mehr Betreuungen von Pflegeverhältnissen übernommen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Werbemaßnahmen für die Suche geeigneter Pflegeeltern zur Aufnahme älterer Kinder werden aktuell im Arbeitskreis der Adoptionsvermittlungsstellen und Pflegekinderdienste des Kreises Unna und der Stadt Hamm diskutiert.

Auf die Zahl von Adoptionsabschlüssen kann nur sehr eingeschränkt Einfluss genommen werden, etwa durch Angebote an leibliche Mütter, auch nach Adoption noch Informationen über das Kind zu erhalten.

Anfang Juni fand ein Spieletag für Adoptiv- und Pflegeeltern in Weddinghofen statt, der mit rund 150 Besuchern gut besucht war.

Januar bis März des Jahres wurde eine Bewerbervorbereitungsgruppe durchgeführt.

Zwei sogenannte Elternteams, in den Erfahrungen mit den Kindern, gute Hilfsadressen usw. ausgetauscht werden, treffen sich weiter regelmäßig.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p> <p>03.07.08 Kaun </p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p> <p>03.07.08 Kriegs </p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p> <p>03.07.08 Wenske </p>
---	---	--

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.10	Adoptionsvermittlung/Pflegekinderbetreuung	

Beschreibung

Zeitlich befristete oder auf Dauer angelegte Erziehungsbeihilfen; dauerhafte Vermittlung von Kindern, die zur Adoption freigegeben sind; Betreuung und Beratung der aufnehmenden und der abgebenden Familien; Auswahl und Qualifizierung von Adoptions- und Pflegeelternbewerberinnen und -bewerbern

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 33, Adoptionsvermittlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, insbesondere §§ 1741 - 1766

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus Bergkamen Kamen, Selm und Werne, deren Eltern die Erziehungsaufgabe nicht erfüllen können; Pflege- und Adoptionsfamilien; Herkunftsfamilien

Ziele

Verbesserung der Erziehungsbedingungen für Kinder und Jugendliche, Sicherstellung des Kindeswohles, Auswahl geeigneter Eltern, hohe Vermittlungsquote zur Reduzierung von Fremdunterbringungskosten für Heimpflege; Einzel- und Gruppenberatungsmethoden

Zuständigkeit

Rüdiger Kaun, Rathaus - Zimmer 214, Telefon 02307/ 965 - 252, E-Mail: r.kaun@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
abgeschlossene Adoptionen	Anzahl	15	4	12	28
Pflegeverhältnisse Jugendamt Bergkamen	Anzahl	75	65	76	76
Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel der Städte Kamen, Selm und Werne	Anzahl	15	14	13	14
Fortbildungen und Elternschulen	Anzahl	17	11	14	11
Überprüfte Bewerberpaare	Anzahl	30	32	37	32
Beratungstermine	Anzahl	25	16	61	41

- 20 -

Bezeichnung des Produkts: 06.36.11

Erziehungsberatung (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die geplanten Ziele des Produkts werden voraussichtlich erreicht. Auch die Wartezeit wird nach jetzigem Stand auf dem bisherigen Niveau zu halten sein.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die offenen Sprechstunden in den neu gegründeten Familienzentren führen zu einer noch besseren Erreichbarkeit der Beratungsstelle durch die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens und Kamens.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



14.07.2008, Kanz, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



14.07.2008, Kriegs, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



14.07.2008, Wenske, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.11	Erziehungsberatung	

Beschreibung

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 28

Zielgruppe

Bergkamener und Kamener Kinder, Jugendliche und deren Familien

Ziele

Unterstützung von Familien bei der Lösung bestehender Problemlagen; Bereitstellung eines ortsnahen Beratungsangebotes

Zuständigkeit

Franz-Josef Kanz, Erziehungsberatungsstelle - Zentrumstr. 22, Telefon 02307/ 68678; E-Mail: beratungsstelle@helmail.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Beratungsfälle	Anzahl	600	453	587	585
davon Neufälle	Anzahl	330	225	385	394
davon Neufälle auf Vorschlag des Allgemeinen Sozialen Dienstes	Anzahl	90	80	124	115
Wartezeiten für längerfristige Hilfen	Wochen	8	8	8	19
abgeschlossene Beratungsfälle	Anzahl		244	360	383
erfolgreich/ einvernehmlich abgeschlossene Beratungsfälle	Anzahl		235	342	372

- 22 -

Bezeichnung des Produkts: 06.36.12

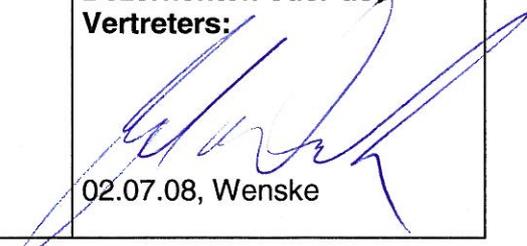
Amtsvormundschaften, Pflegschaften/ Beistandschaften

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die Reform des Unterhaltsrechts ist zum 01.01.08 erfolgt. Dies hat vor allem Auswirkungen auf die Rangfolgen im Unterhaltsrecht. Die Rechte der Kinder sind gegenüber denen der alleinerziehenden Elternteile gestärkt worden, da Kindesunterhalt nach der neuen gesetzlichen Regelung vorrangig gegenüber allen anderen Unterhaltspflichten ist.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Regelmäßige Fortbildungen, ca. halbjährliche Arbeitskreise auf Kreisebene

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>02.07.08, Korte</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>02.07.08, Kriegs</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>02.07.08, Wenske</p>
---	--	---

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 06.36.12 Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Führung von Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften; Wahrnehmung der Interessen von minderjährigen Müttern und ihren Kindern; Unterstützung eines Elternteils bei der Durchsetzung seiner Interessen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil (Feststellung der Vaterschaft, Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen)

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (insbesondere § 55), 1712, 1791 b/c, 1909 BGB

Zielgruppe

Alleinerziehende Elternteile und deren minderjährige Kinder; junge Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres sowie Kinder, deren Eltern das Sorgerecht ganz oder teilweise entzogen wurde

Ziele

Klärung der Abstammung; Verwirklichung von Unterhalts- und Erbensprüchen; gesetzliche Vertretung zum Wohle der oder des Minderjährigen

Zuständigkeit

Ute Korte, Rathaus - Zimmer 217, Telefon 02307/ 965 - 262, E-Mail: u.korte@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Beistandschaften	Anzahl	630	553	615	629
Vormundschaften/ Pflegschaften	Anzahl	25	18	29	25
durchgeführte Beratungen	Anzahl	180	94	162	193
durchgeführte Beurkundungen	Anzahl	150	82	146	138
eingezogene Unterhaltsgelder	€	395.000	201.277	420.078	397.475

- 24 -

Bezeichnung des Produkts: 06.36.13

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Am 01.08.2008 tritt das „Kinderbildungsgesetz“ (KiBiz) in Kraft. Durch die damit verbundene Einführung neuer Gruppenformen hat sich die Anzahl der Kindergartenplätze in Bergkamen verringert, ohne dass es zur Schließungen weiterer Gruppen gekommen ist. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen unter drei Jahren ist nach wie vor gering (80 Plätze am 01.08.2008).

Am 01.08.2008 tritt auch eine neue Elternbeitragsatzung in Kraft, die erstmals eine lineare Staffelung der Beiträge vorsieht. In welcher Form sich die neue Beitragsstaffelung auf das Beitragsaufkommen insgesamt auswirken wird, kann zurzeit noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Da durch die Einführung einer neuen Software im Kindergartenbereich die Dateneingabe erst Anfang August abgeschlossen sein wird, liegen zurzeit kaum verlässliche Daten für den Produktbericht vor.

Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 12.06.2008 die „Übernahme des Trägeranteils für die evangelischen und katholischen Tageseinrichtungen in Höhe von 4% der anererkennungsfähigen Betriebskosten sowie die Übernahme der vollständigen Trägerkosten für die Tageseinrichtungen der AWO-Unterbezirk Unna“ beschlossen. Hierdurch entstehen 2008 Mehrkosten in Höhe von rund 111.000 €, die zum Jahresende überplanmäßig bereitgestellt werden müssen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Trotz vieler nach wie vor noch offenen Verfahrensfragen ist es durch die frühzeitige Beteiligung der Träger 2008 gelungen, ein für die Bergkamener Eltern weitgehend bedarfsgerechtes Angebot in den Tageseinrichtungen bereit zu stellen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

28.07.2008 Harder

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

28.07.2008 Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

28.07.2008 Wenske

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.36.13 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen öffentlicher und freier Träger

Auftrag

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder; § 22 Kinder- und Jugendhilfegesetz

Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre

Ziele

Bereitstellung eines ausreichenden und kindgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis 14 Jahre;
 Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz

Zuständigkeit

Udo Harder, Rathaus - Zimmer 218, Telefon 02307/ 965 - 256, E-Mail:u.harder@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahre	Anzahl	1.590	1.570	1.640	1.645
davon: Kinder unter 3 Jahren	Anzahl	70	80	70	
davon: Kinder in Tagesstätten über Mittag	Anzahl	200		125	125
Jährlicher Zuschussbedarf in eigene Tageseinrichtungen (KIWI)	€ je Platz			1.664	1.633
Jährlicher Gesamtzuschussbedarf an Tageseinrichtungen	€ je Platz			1.687	1.692
Elternbeitragsquote zu den Betriebskosten der Tageseinrichtungen	%	11,9		12,0	11,2

-26-